

## Presseinformation

10. November 2020

### Regionale Software-Lösungen im Fokus

#### **LR Danninger: Mit der neuen Plattform sollen regionale Software-Hersteller vor den Vorhang geholt werden**

Die Digitalisierung ist gerade im Zuge der Corona-Krise noch weiter in den Blickpunkt von Unternehmen und Bevölkerung gleichermaßen gerückt. Nun sollen Software-Lösungen, die von regionalen Unternehmen angeboten werden, auf einer Webseite gesammelt und übersichtlich präsentiert werden, um bei anstehenden Entscheidungen im IT-Bereich „regionale Lösungen“ aufzuzeigen. Mit dieser Plattform soll darüber hinaus in der Bevölkerung und bei Unternehmen Bewusstsein für sichere und regionale Software-Angebote geschaffen werden.

Im Rahmen des „Hauses der Digitalisierung“ wird eine Webseite erstellt, auf der sich österreichische Software-Unternehmen eintragen können und so leichter auffindbar sind. Die Webseite ist jederzeit erweiterbar, da regionale Softwarehersteller ihre Produkte selbst vorstellen und eintragen können. Bei jedem Eintrag besteht zudem die Möglichkeit, Kommentare zu hinterlassen und eine Diskussion mit der Community zu starten. „Mit der neuen Plattform sollen regionale Software-Hersteller vor den Vorhang geholt werden und einer breiteren Öffentlichkeit als Alternative zu den bekannten Big-Playern bekannt gemacht werden: so wird die regionale Wertschöpfung gestärkt und zukunftssichere Arbeitsplätze geschaffen“, betont Digitalisierungslandesrat Jochen Danninger.

In den Kategorien Daten, digitale Kommunikation, digitale Medien, Finanzen und Rechnungswesen, Kunde und Vertrieb, private Anwendungen, Unternehmensorganisation sowie Wissen und Wissensmanagement können IT-Lösungen eingetragen werden und bilden so eine Entscheidungshilfe für regionale Software im IT-Bereich. Die Kampagne nimmt zwar in Niederösterreich ihren Ausgangspunkt, umfasst jedoch IT-Lösungen aus dem gesamten Bundesgebiet. Nähere Infos unter: <https://vhdd-public.neurovation.net/>

Ein Beispiel für eine Software-Lösung aus Niederösterreich bietet das Unternehmen warrify aus Klosterneuburg. warrify liefert digitale Belege vom Händler direkt auf das Smartphone des Kunden. „Digitale Belege in Form von einem PDF erfüllen zwar den Zweck der digitalen Belegübergabe, bringen jedoch nur einen Bruchteil der Vorteile einer Digitalisierung mit sich. warrify revolutioniert

## Presseinformation

den herkömmlichen Kassenbeleg und schafft daraus einen direkten Touchpoint zum Kunden. Dieser digitale Kundenkanal ergänzt die bestehende Omnichannel Strategie nahtlos und sorgt für eine langfristige Kundenbindung. Händler haben dadurch die Möglichkeit den herkömmlichen Kassenbeleg mit zusätzlichen Informationen zum Produkt und interaktiven Elementen anzureichern“, erläutert Simon Hasenauer, Co-Founder und Geschäftsführer der warrify smart product assistance GmbH.

Helmut Miernicki, Geschäftsführer der ecoplus, Niederösterreichs Wirtschaftsagentur, unterstreicht: „Als Wirtschaftsagentur des Landes Niederösterreich unterstützt ecoplus die heimischen Betriebe in allen unternehmerischen Bereichen. Für heimische Betriebe ergeben sich mit der zunehmenden Digitalisierung weitreichende Chancen. Daher ist es wichtig auf regionale Software-Lösungen aufmerksam zu machen.“

Nähere Informationen: Büro LR Danninger, Andreas Csar, Telefon 02742/9005-12253, E-Mail [andreas.csar@noel.gv.at](mailto:andreas.csar@noel.gv.at), bzw. Wirtschaftsagentur ecoplus, Markus Steinmaßl, Telefon 02742/9000 196 19, E-Mail [m.steinmassl@ecoplus.at](mailto:m.steinmassl@ecoplus.at), [www.ecoplus.at](http://www.ecoplus.at)



Digitalisierungslandesrat Jochen Danninger informiert sich über Software-Lösungen aus Niederösterreich

© NLK Filzwieser